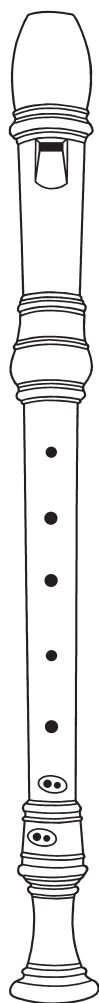


318

3stimmig

MOECK



ZEITSCHRIFT FÜR SPIELMUSIK

JACOB BÜRTHHEL

VOM HIMMEL HOCH ...

Lieder für die Advents- und Weihnachtszeit
in Quodlibet-Sätzen,
für Blockflöten oder andere Melodieinstrumente
mit ein oder zwei Singstimmen al libitum

Die Druckqualität dieser Datei entspricht nicht der Druckausgabe

Vom Himmel hoch

Quodlibet - Sätze von Jacob Bürthel

1. O freudenreicher Tag Vom Himmel hoch...

Blockflöten · Recorders
Flütes à bec

Vor- und Zwischenspiel

Sopran
Alt
Tenor

rit.
rit.
rit.

A: 1. O freu - den - rei - cher Tag

ri - a aus - er - ko - ren ein Kind - lein hat ge - bo - ren zu Beth - le - hem im Stall,
 ich bring' euch gu - te, neu - e Mär', der gu - ten

zu Beth - le - hem im Stall.
 Mär' bring zu Beth - le - hem im Stall.

- A: 2. Das Kind ist Gottes Sohn, kommen vom höchsten Thron, laßt uns dasselbe preisen, ihm Lob und Ehr' erweisen zu Bethlehem im Stall.
- B: 2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n von einer Jungfrau aus - erkor'n, ein Kindlein so zart und fein, das soll euer' Freud und Wonne sein.
4. Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott, der Vater, hat bereit, daß ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich."

3. Bei diesem Kindlein viel tausend Engel sein, dasselbe sie verehren als ihren Gott und Herren zu Bethlehem im Stall.
 Aus Franken
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führ'n aus aller Not. Er will eur' Heiland selber sein, von allen Sunden machen fein.
3. Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

6. Lob, Ehr' sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt sei - nen ein'gen Sohn! Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.
 Martin Luther
 Z. f. S. 318

2. O Heiland rei die Himmel auf
Es kommt ein Schiff

Vor- und Zwischenspiel

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 6/4 time signature and contains a melodic line starting on G4, moving up to D5. The middle and bottom staves are in treble clef with a 6/4 time signature and contain a bass line starting on G3, moving up to D4. The music is written in a simple, diatonic style.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 6/4 time signature and contains a melodic line starting on G4, moving up to D5. The middle and bottom staves are in treble clef with a 6/4 time signature and contain a bass line starting on G3, moving up to D4. The music is written in a simple, diatonic style.

A: 1. O Hei - land, rei ß die Him - mel auf, her - ab, her - ab vom Him - mel

B: 1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis an sein' höch - sten Bord,

A: 2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gie ß, im Tau herab, o Heiland fließ. Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.

B: 2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

A: 4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom Himmelssaal, komm, tröst uns hier im Jammertal.

B: 4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibst dich für uns verloren: gelobet muß es sein.

A: 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, daß Berg und Tal grün alles werd. O Erd, hervor dies Blumlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.

B: 3. Der Anker haf' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

A: 5. O klare Sonn, du schönest Stern, dich wollten wir anschauen gern. O Sonn, geh auf! Ohn' deinen Schein in Finsternis wir alle sein.

B: 5. Maria, Gottes Mutter, gelobet mußst du sein! Jesus ist unser Bruder, das liebe Kindelein. Text: Nach J. Tauler, † 1361 Melodie: 1608

*) Wenn beide Lieder gleichzeitig gesungen werden, muß Lied B mit Männerstimmen besetzt werden
Z. f. S. 318

3. Lobt Gott, ihr Christen Vom Himmel hoch...

Vor- und Zwischenspiel

The musical score is presented on a grand staff with three systems. The first system contains three staves of instrumental music, likely for strings or woodwinds, in G major (one sharp) and 4/4 time. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes, with some notes beamed together. The second system consists of three vocal staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The vocal lines are written in a simple, homophonic style, with lyrics written below the notes. The third system continues the vocal parts, showing the beginning of the main melody.

A: 1. Lobt Gott, ihr Chri-sten all - zu - gleich, in sei - nem hoch - sten Thron, der heut schleußt auf sein

B: 1. Vom Him - mel hoch, da komm' ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär',

Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und

der gu - ten

Mär'

A: 2. Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.

4. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein! Wie könnt' es doch sein freundlicher, das Herzejeulein?

3. Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding'.

5. Heut schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies; der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis!
Text und Melodie: Nikolaus Herman (um 1480 - 1561)

4. Hört, eine helle Stimm' erklingt
 Vom Himmel hoch...

Vor- und Zwischenspiel

The introduction and interlude consists of three staves of music in G major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). It contains a series of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, followed by a quarter rest, then F#4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The second and third staves continue the melody with quarter notes: G3, F#3, E3, D3, C3, B2, A2, G2, followed by a quarter rest, then G2, A2, B2, C3, D3, E3, F#3, G3. The piece concludes with a final G4 note.

The vocal parts are written on two staves. Part A (A: 1.) has the lyrics: "ei - ne hel - le Stimm' er - klingt,". Part B (B: 1.) has the lyrics: "Vom Him -". The music is in G major and common time, with notes corresponding to the lyrics: A4, G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3, G3 for "ei - ne", and G3, A3, B3, C4, D4, E4, F#4, G4 for "hel - le Stimm' er - klingt,". Part B begins with G3, A3, B3, C4, D4, E4, F#4, G4 for "Vom Him -".

9

Vom .Schlaf er - wacht und träumt nicht mehr! Seht, Je - sus strahlt vom Him - mel her. —
 te, neu - e Mär', der gu - ten Mär' bring' ich so viel,

*) } Hört
 da - von

A: 2. Erwach, erhebe dich, träges Herz. Neig dich nicht ferner er - denwärts. Ein neuer Stern strahlt gnadenvoll, der alles Unheil heben soll.

3. Seht, Gottes Lamm naht uns voll Huld, zu tilgen unserer Sün - den Schuld. Auf, laßt uns alle zu ihm gehn, mit Tränen um Ver - zeihung flehn.

4. Hört, wenn du wieder kommet im Licht, die bange Welt rufst ins Gericht, dann räch' nicht unare Missetat, sei Anwalt uns in deiner Gnad.

Altkirchlicher Hymnus

5. Gelobet seist du Jesu Christ
Hört eine helle Stimm' erklingt

Vor- und Zwischenspiel

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of quarter notes. The middle and bottom staves are also treble clefs with the same key signature and time signature. They contain a bass line with a series of quarter notes, followed by a half note, and then a series of quarter notes. The music is written in a simple, folk-like style.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of quarter notes. The middle and bottom staves are also treble clefs with the same key signature and time signature. They contain a bass line with a series of quarter notes, followed by a half note, and then a series of quarter notes. The music is written in a simple, folk-like style.

A: I. Hort, ei - ne he - le Stimm' er - klingt, die mah - nend durch das Dun - kel dringt:
 B: I. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch ge - wor - den bist, von ei - ner

Vom Schlaf er - wacht und träumt nicht mehr! Seht, Je - su
 Jung - frau, das ist wahr.

A: Strophen 2-4 s. S. 9

B: 2. Des ew'gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippe find';
in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das höchste Gut.
Kyrieleis.

3. Den aller Welt Kreis nie beschloß, der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.

Strophe 1 und Melodie: 14. Jahrhundert. Strophen 2 und 3:
Martin Luther

Mit den weihnachtlichen Quodlibet-Sätzen dieses Heftes hoffen wir, den Freunden unserer Reihe eine Freude zu bereiten. Als Quodlibet (lateinisch, was beliebt) bezeichnet man das gleichzeitige Musizieren zweier oder mehrerer vollkommen selbständiger Melodien, von denen natürlich jede so beschaffen sein muß, daß sie sich rhythmisch und harmonisch mit der bzw. den anderen zu einem Ganzen verbinden läßt.

In unserem Heft können über die vorgesehene Besetzung mit Blockflöten hinaus alle Stimmen auch mit anderen Blas- oder Streichinstrumenten entsprechender Stimmlagen (z. B. Querflöten, Oboen, Violinen, Violoncelli, Fiedeln etc.) bzw. der Oktavierung nach unten besetzt werden. Ob die Lieder A und B einzeln oder gleichzeitig gesungen werden, mögen die Ausführenden selbst entscheiden.

Jacob Bürthel